

2. Bezirksklasse Herren Gruppe 03

TTC Wispenstein : TSV Adenstedt
Sonntag, 20.11.2022, 11:00 Uhr

Hiller und Rodemann bleiben gegen den TTC Wispenstein ungeschlagen

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 33:25 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TSV Adenstedt ihr Auswärtsspiel in der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 03 gegen den TTC Wispenstein. 180 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe das Doppel Hiller / Rodemann den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 7. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten musste.

Der Verlauf im Einzelnen: Brede / Haase hatten gegen Schünemann / Klücher bei ihrem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Keinen Zähler beisteuern konnten Harenburg / Wittig im Spiel gegen Hiller / Rodemann, das 0:3 verloren ging. Zwar brachten Hiller / Schünemann Schünemann / Harborth phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Schünemann / Harborth mit 3:1 durch. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Kaum Chancen ließ Timo Harenburg derweil beim 12:10, 11:8, 11:5 seinem Gegner Dieter Schünemann. Das war ein souveräner Sieg. Ein Satz reichte nicht, weshalb Jessica Brede das Match gegen Steffen Hiller mit 1:3 verlor. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Timo Rodemann hatte Gerd Schünemann nur im ersten Satz eine Chance. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Lothar Haase Dennis Hiller in fünf Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Martin Harborth bei seinem 3:1 gegen Dennis Klücher doch überlegen. Jannes Wittig verlor dann seine Partie wiederum gegen Björn Schünemann unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Timo Harenburg hatte gegen Steffen Hiller trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Keinen Punkt beisteuern konnte Jessica Brede im Match gegen Dieter Schünemann, das 0:3 verloren ging. Zwischenzeitlich konnte Gerd Schünemann zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Dennis Hiller, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem klar mit 10:12, 11:4, 7:11, 9:11. Mittlerweile stand es damit 5:7. Chancenlos war Lothar Haase gegen Timo Rodemann nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Einen Sieg fuhr anschließend indes Martin Harborth bei seinem 3:1 gegen Björn Schünemann ein. Jannes Wittig wehrte eine 1:0 Satzführung von Dennis Klücher ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Brede / Haase gegen Hiller / Rodemann. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach nun 4 Niederlagen in Folge heißt es für den TTC Wispenstein nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den MTV Banteln II am 22.11.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TSV Adenstedt wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Gronau IV am 26.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TTC Wispenstein

Doppel: Brede / Haase 1:1, Harenburg / Wittig 0:1, Schünemann / Harborth 1:0

Einzel: T. Harenburg 1:1, J. Brede 0:2, G. Schünemann 0:2, L. Haase 1:1, M. Harborth 2:0, J. Wittig 1:1

TSV Adenstedt

Doppel: Hiller / Rodemann 2:0, Schünemann / Klücher 0:1, Hiller / Schünemann 0:1

Einzel: S. Hiller 2:0, D. Schünemann 1:1, D. Hiller 1:1, T. Rodemann 2:0, B. Schünemann 1:1, D. Klücher 0:2